



Erster Spatenstich
der neuen KiTa
Seite 11



Seiten 7 bis 11



Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Ich glaub. Ich wähl.

www.kirchenvorstand-bayern.de

- mit machen
- mit gestalten
- mit verantworten

BEK

■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Mo 16.30-18.00 Uhr Fr 09.30-11.00 Uhr

Mi 10.30-12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer

Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesner:

Trofim Roman

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

■ Bankkonten

Geschäftskonto:

VR-Bank IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

Spendenkonto:

VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Kirchgeldkonto:

VR-Bank IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

36. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Jugendarbeit:

Carmen Dornberger

Tel: 0151 70 88 81 61

E-Mail: pg-jugendarbeit@gmx.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Kinderkrippe:

Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24

Tel: 255 698 91 Fax: 255 695 46

E-Mail: Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

Kirchenbauverein:

Sparkasse Fürth IBAN: DE78 7625 0000 0000 3103 00

Diakonie:

VR-Bank IBAN: DE73 7606 0618 0000 7212 04

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

Titelbild: Brigitte Ertl-Kotzem, andere private Bilder

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Dez./Jan. 2018/2019 (Nr. 12/01): 26. Oktober 2018

■ Kasualien

Wir gratulieren zur Taufe
Jonas Maximilian Braun
Maxim Braun
Ben Ephelias Ranzinger

Wir gratulieren zur Trauung
Alexander Danilerich und Christine Kessel
Christian Strenger und Mandy Heckel
Martin Ereth und Jennifer Neubauer

Wir gedenken der Entschlafenen
Katharina Toth, 80 Jahre
Eirini Tschachaki, 82 Jahre
Karl Trauner, 85 Jahre

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,
im Oktober liegt das 500. Reformati-
onsjubiläum schon wieder ein Jahr hin-
ter uns. Damals am 31. Oktober 2017
haben wir evangelischen Christen uns
in vielfältigen Gottesdiensten und Ver-
anstaltungen daran erinnert, dass mit
dem Thesenanschlag Martin Luthers
am 31. Oktober 1517 ein neues Kapi-
tel in der Kirchengeschichte begann.
Ein Kapitel, in dem die Reformation die
Menschen aus einer falsch verstande-
nen Werkgerechtigkeit befreit und wie-
der neu zur Gnade Gottes geführt hat.
Dabei machte Luther den Menschen
auch deutlich, dass es keiner Mittlerin-
stanz zwischen ihnen und Gott bedür-
fe, keiner Fürsprache von Heiligen und
auch keiner von Priester und Bischöfen.
Denn jeder einzelne Christ darf als Kind
Gottes in direktem Kontakt zu Gott tre-
ten. Ihm sagen, was ihn bewegt und
seine Bitten, Dank wie auch seine Klage
vor ihn bringen.

Diese Erkenntnis mag für die Menschen
vor 500 Jahren neu gewesen sein, für
die Beter der Psalmen war sie selbst-
verständlich. Denn die Psalmbeter
wandten sich seit fast dreitausend Jah-
ren mit den Psalmen, den Gebeten der
alten Israeliten, mit ihren Sorgen und
Nöten und auch mit ihren Klagen direkt
an Gott. Und sie vertrauten darauf, dass
„all ihr Sehnen offen vor Gott liegt und

ihr Seufzen ihm nicht verborgen ist“,
wie es der Monatsspruch aus dem 38.
Psalm formuliert.

Herr, all mein Sehnen liegt
offen vor dir, mein Seufzen
war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

Monatsspruch Oktober

Die Beter der Psalmen vertrauten auch
darauf, dass Gott ihr Seufzen sich zu
Herzen nimmt und sie seinen Beistand
erfahren, indem ihre Sorgen und Nöte
ein Ende fanden oder auch indem sie
von Gott die Kraft und Stärke erhiel-
ten, um inmitten ihrer Sorgen und Nöte
nicht unterzugehen.

Nicht nur den Generationen von Psalm-
betern der Vergangenheit, auch heute
können die Worte der Psalmen Men-
schen helfen, Gott nahe zu kommen
und inmitten von Sorgen und Nöten
Trost und Halt zu finden.

Es lohnt sich, die Psalmen, die alten
Gebete und Lieder des Volkes Israel zu
lesen und nachzubeten.

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Gospelskonzert am 21. Oktober - Have a nice day

Die St. John's Gospelsingers Eibach freuen sich mit Ihnen auf einen abwechslungsreichen, musikalischen Sonntagnachmittag.

Unter dem Motto „Have a Nice Day“ haben wir ein neues Programm einstudiert, bei dem wir Ihnen bekannte und weniger bekannte Gospelsongs darbieten, mal eher getragen zum Träumen, dann aber auch mit Elan zum Mitklatschen und –wippen.

Wir begrüßen Sie am Sonntag, 21. Oktober, um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Stein-Deuten-



bach. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

■ Steiner Bibelwoche zum Thema „Pilgern“

Zur gemeinsamen Steiner Bibelwoche laden die drei evangelischen Gemeinden Anfang November in das Gemeindehaus der St. Jakobusgemeinde in Oberweihersbuch.

An den drei Abenden von Dienstag, 6. November, bis Donnerstag, 8. November steht das Thema „Pilgern“, das auch immer mehr evangelische Christen für sich entdecken, im Mittelpunkt.

Referent des ersten Abends ist der Touristenpfarrer Oliver Gußmann aus Rothensbuch ob der Tauber.

Am zweiten Abend berichten Gemeindeglieder aus St. Jakobus von ihren Pilgererfahrungen auf dem Jakobsweg.



Den dritten Abend gestaltet Pfarrerin Barbara Hauck von der Cityseelsorge an der Nürnberger Jakobskirche. Die Bibelabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

■ Begegnungstreffs mit jugendlichen Flüchtlingen

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt zu monatlichen Begegnungsnachmittagen ein. Bei Tee und Kaffee besteht die Möglichkeit für Gespräche



mit den jugendlichen Flüchtlingen und mit den in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Engagierten. Ziel ist,

sich besser kennen und verstehen zu lernen.

Nach der Sommerpause sind die nächsten Termine am Samstag, 20. Oktober, und am

Samstag, 17. November, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt, Goethestraße 1.

■ Kunstverein-Ausstellung in der Paul-Gerhardt-Kirche

Der Kunstverein Stein e.V. lädt herzlich zu seiner Herbstausstellung am 20. und 21. Oktober in die Paul-Gerhardt-Kirche ein. Das Thema lautet: „Lebensquelle“ und greift die diesjährige Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes auf: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Der Kunstverein will sich diesem Thema in Bildern, Texten und Skulpturen nähern.

Die Vernissage findet am 20. Oktober um 14 Uhr mit musikalischer Begleitung und Verköstigung statt.

Im Gottesdienst am Sonntag, 21. Oktober, wird das Thema der Ausstellung und deren Kunstwerke aufgegriffen.

Im Anschluss an den Gottesdienst führen die Künstler selbst durch ihre Werke und freuen sich über Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

■ Martinimarkt

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt zu ihrem traditionellen Martinimarkt am Sonntag, 11. November, ab 14 Uhr in das Gemeindezentrum, Goethestraße 1, ein.

Es gibt Kaffee und Kuchen bei netter Unterhaltung.

Die Diakonie bietet Waren aus den Behindertenwerkstätten Bruckberg an und der Eine-Welt-Laden Produkte aus fairem Handel.

Der Kinder- und Jugendförderverein veranstaltet einen Bücherbasar und die Paul-Gerhardt-Jugend hat ein Kinder- und Jugendprogramm vorbereitet.

■ Buß- und Bettag

Unter dem Motto „Heute einen Krieg beenden“ lädt die Paul-Gerhardt-Kirche am Buß- und Bettag, Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr zu einem ganz

besonderen Gottesdienst. In dem steht die Verantwortung jedes Einzelnen zum Erhalt des Friedens im Mittelpunkt. Dabei wird auch Abendmahl gefeiert.

■ Besonderes Verstorbenen-Gedenken

Das Gedenken an die Verstorbenen steht auch in diesem Jahr in der Paul-Gerhardt-Kirche im Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am 25. November, um 9.30 Uhr im Mittelpunkt. Dabei wird der vielen Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres aus unserer Gemeinde namentlich gedacht und für sie gebetet.

Besonders deren Angehörige sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen, der musikalisch von Chris Halmen von der christlichen Band Ebenbild mitgestaltet wird.



■ Kirchenvorstandswahl 2018

Am 21. Oktober finden bayernweit die Kirchenvorstandswahlen in der evangelisch-lutherischen Kirche statt. Um möglichst allen Gemeindegliedern die Teilnahme an der Wahl zu ermöglichen, erhält jeder Wahlberechtigte zwischen Ende September und Anfang Oktober die Wahlunterlagen per Post zugesandt. Damit kann jeder bequem zuhause wählen und dann seinen ausgefüllten Stimmzettel im Pfarramt abgeben bzw. einwer-



fen oder am Wahltag im Wahllokal in der Paul-Gerhardt-Kirche. Im Begleitschreiben zu den Wahlunterlagen werden alle wichtigen Einzelheiten zu den Formalitäten der Wahl erläutert.

In der Paul-Gerhardt-Gemeinde bewerben sich für die sechs zu wählenden Kirchenvorsteher (zwei weitere werden vom neuen Kirchenvorstand berufen) fünfzehn Frauen und Männer, die sich auf den folgenden Seiten näher vorstellen.

■ Finanzierung des Gemeindebriefes - Bitte um Spende

Wir bitten Sie um eine Spende für unseren Gemeindebrief.

Dank ehrenamtlichen Engagements des Redaktionsteams sowie den verlässlichen Austrägern konnten wir die Kosten in den letzten Jahren trotz Teuerung in vielen Lebensbereichen stabil halten.

Wir danken herzlich für die Spenden im vergangenen Jahr.

Bitte, überweisen Sie Ihre Spende an Evang.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirche auf das Konto bei der VR-Bank IBAN DE84 7606 0618 0200 7093 01.

Für Ihre Zuwendung herzlichen Dank!

■ Erntedankfest am 7. Oktober - Erntedankgaben

Wir bitten um Spenden in Form von haltbaren Nahrungsmitteln für unseren Erntedankgottesdienst am 7. Oktober.

Am Samstag, 6. Oktober, wird unser Mesner von 10 bis 11 Uhr in der Kirche sein, um diese entgegenzunehmen. Wenn Sie rechtzeitig das Pfarramt informieren, kann eine Spende auch bei Ihnen abgeholt werden. Bitte achten



Sie bei Ihrer Gabe auf die Haltbarkeit. Wir haben keine Möglichkeit der Kühlung. Daher sind zu kühlende Speisen oder schnell welkende Gemüsesorten ungeeignet.

In der Woche nach dem Gottesdienst werden die Spenden an gemeinnützige Organisationen weitergegeben. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Die Kandidatinnen und Kandidaten



Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

www.kirchenvorstand-bayern.de

- mit machen
- mit gestalten
- mit verantworten



Brigitte Ertl-Kotzem, 75 Jahre, verwitwet,
Sekretärin i.R.

In der Gemeinde möchte ich weiterhin gemeinsam mit dem Kirchenvorstand etwas bewegen und gestalten. Mit den Menschen vertrauensvoll umgehen und Gottes Wort leben. Seit kurzem gehöre ich zum Lektorenkreis. Ich kann gut mit dem PC umgehen. Deshalb erstelle ich das Layout für die Gemeindebriefe. Auch die Konfirmationsurkunden darf ich gestalten. Es bereitet mir Freude, meine Kreativität einbringen zu dürfen. Mein Haupt hobby ist das Fotografieren.

Ute Finzel-Hedinger, 69 Jahre, verwitwet, eine Tochter,
Farb- und Wohnstilberatung

Seit 2006 gehöre ich dem erweiterten Kirchenvorstand an. Ebenfalls seit 2006 bin ich Seniorenbeauftragte und gestalte den Montagstreff zusammen mit einem netten Team. Gerne Sorge ich für schönen Blumenschmuck in unserer Kirche.

Es ist mir eine Freude, mich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde einzusetzen.



Sabine Giskes-Steinhäuber, 57 Jahre, geschieden,
eine erwachsene Tochter, Sachbearbeiterin bei einer Versicherung

Seit 1997 wohne ich mit meiner Tochter in Deutenbach. Von Anfang an hat mich das Gemeindeleben interessiert. Ich war im Alleinerziehenden-Treff engagiert, danach im Jugendausschuss. Zusammen mit unserer Gymnastikgruppe helfe ich gerne beim Gemeindefest und beim Martinimarkt. Außerdem beseelt mich die Mitarbeit beim Weltgebetstag. Mein Interesse am Gemeindeleben ist dadurch gewachsen. Deshalb bewerbe ich mich als Mitglied im Kirchenvorstand.



Renate Heilmann, 62 Jahre, verwitwet, drei erwachsene Kinder, Hauswirtschafterin

Diakonie und Nächstenhilfe, als das in die Tat umgesetzte Evangelium, sind für mich wichtige Eckpfeiler kirchlichen Lebens.

Aus dieser Überzeugung heraus möchte ich mich weiterhin als Bindeglied zwischen Diakonie und Kirchengemeinden einbringen und meine Erfahrungen gerne auch mit neuen KV-Mitgliedern teilen.

Christa Hofbauer, 69 Jahre, verwitwet,
Industriekauffrau

Seit 1987 wohne ich in Deutenbach. Mit Rentenbeginn 2014 suchte ich eine Aufgabe. Seitdem bin ich ehrenamtliche Mitarbeiterin im Seniorenkreis Montagstreff. Darüber hinaus helfe ich sehr gerne bei Festen und Veranstaltungen.

Die Kirchengemeinde Paul-Gerhardt liegt mir am Herzen. Ich möchte mich gerne aktiv einbringen.



Nina Hurtienne, 41, verheiratet, zweijährige Zwillingstochter, Ärztin

Fliehende, Zurückgewiesene, Populismus, Nationalismus, Egoismus, Hilfsbedürftigkeit, Umweltzerstörung, Konsumwahnsinn... All das kann ich leider nicht lösen, aber ich kann mich hier vor Ort engagieren. Paul-Gerhardt fühle ich mich durch die liebevolle Kinderkrippe, meine Mithilfe in der Flüchtlingsunterkunft und über einen Glaubenskurs verbunden. Daher möchte ich mich mit Herz und Verstand für eine offene Kirche und die Gemeinde einsetzen. Regelmäßige Präsenz kann ich berufsbedingt nicht bieten, aber anpacken kann ich!

Johannes Kistner, 49 Jahre, verheiratet, zwei Söhne,
Bäckermeister

Ich wohne seit 2000 in Deutenbach. Meine zwei erwachsenen Söhne waren und sind in der Jugendarbeit aktiv. Als Opa ist mir die Jugendarbeit wichtig.



Kristina Kistner, 29 Jahre, verheiratet, eine Tochter,
Erzieherin in einer evangelischen KiTa

Seit 2013 bin ich ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig.
Als Vorsitzende des Jugendausschuss möchte ich die Be-
lange und Wünsche der Jugendlichen dieser Gemeinde in
den Kirchenvorstand bringen.

Über eine weitere Periode im Kirchenvorstand würde ich
mich daher sehr freuen.



Ines Kohlsche; 50 Jahre, ledig, eine Tochter,
Dipl.-Kauffrau (FH); Key Account Manager

Ich spiele Trompete im evangelischen Posaunenchor.
Während der Kindergartenzeit meiner Tochter habe
ich im Elternbeirat der KiTa mitgearbeitet. Kirche und
ein lebendiges Gemeindeleben sind für mich ein wich-
tiger Aspekt.

Die Kinder- und Jugendarbeit sowie Angebote für das
junggebliebene „Mittelalter“ liegen mir besonders am
Herzen. Daher möchte ich mich im Kirchenvorstand
einbringen.

Kurt Krömer, 55 Jahre, verheiratet, zwei erwach-
sene Kinder, Erster Bürgermeister der Stadt Stein

Als Bürgermeister der Stadt Stein liegt mir das Wohl
aller Bürgerinnen und Bürger sehr am Herzen. Seit
12 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand von
Paul-Gerhardt an. Es ist mir wichtig, dass unsere
intakte Kirchengemeinde die vielen Facetten ihres
Wirkens auch nach Außen präsentiert, um neue
Gemeindeglieder gewinnen zu können.

Die Kinderbetreuung in unserer Stadt ist ein wich-
tiger Standortfaktor für junge Familien, und des-
halb war es mir ein besonderes Anliegen, dass die
Kinderkrippe in Deutenbach wie auch der Kinder-
gartenneubau mit 104 Plätzen von der Stadt fi-
nanziell unterstützt wurde und die Paul-Gerhardt-

Kirchengemeinde die Trägerschaft dieser beiden Einrichtungen inne hat.

Weiter wird die Seniorenarbeit wie auch die Zusammenarbeit aller Steiner Kir-
chengemeinden eine wichtige Aufgabe des neuen Kirchenvorstandes sein, um
die Paul-Gerhardt Kirchengemeinde für die Zukunft richtig aufzustellen.



Karin Schaepe, 63 Jahre, verheiratet, zwei Töchter und fünf Enkelinnen, Bankkauffrau

Seit 1976 wohne ich mit meiner Familie in Deutenbach. Seit über 25 Jahren leite ich die Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder“, die jeden Sommer Kindern Erholungsaufenthalte in Stein und der Region ermöglicht. Von 2006 an bin ich im Kirchenvorstand und Jugendausschuss. Ich helfe gerne in der Gemeindearbeit mit!



Ingrid Schrade, 59 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, Hausfrau

Von 2006 bis 2018 bin ich im Kirchenvorstand tätig.

Seit etwa 13 Jahren bin ich ehrenamtliche Mitarbeiterin im Seniorenkreis Montagstreff. Diese Aufgabe bereitet mir viel Freude. Gerne helfe ich auch bei anderen kirchlichen Veranstaltungen, wie Gemeindefest, mit.

Christoph Stuprich, 22 Jahre, Student

Ich studiere Physik an der FAU im siebten Semester. Seit meiner Konfirmation bin ich der Paul-Gerhardt-Gemeinde stark verbunden und engagiere mich in der Jugendarbeit. Im Kirchenvorstand möchte ich mich für die Jugendarbeit einsetzen, da die Jugend die Zukunft unserer Kirche ist. Ich möchte außerdem, dass die Jugendlichen eine nähere Beziehung zum Kirchenvorstand haben und ich als „einer von ihnen“ aktiv mitarbeiten kann.



Sibylle Thumm, 49 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Teamassistenz

Ob als Lektorin, im Diakonieverein, auf dem Gemeindefest oder im Kirchenvorstand, ich bin sehr gerne mit den unterschiedlichsten Menschen aus unserer Gemeinde zusammen. Ein Lächeln, ein Händedruck, Zuhören, füreinander da sein, und auch Entscheidungen treffen, dies alles ist mir wichtig, da mir unsere Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Auch die nächsten sechs Jahre möchte ich mich – mit Herz und Seele – wieder mit einbringen.

Rainer Trapp, 49 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
Hochbautechniker

In Langwasser, auch in einer Paul-Gerhardt-Kirche, fing alles an, da wurde ich getauft. Viele Jahre später führten mich meine Wege erneut in eine Paul-Gerhardt-Kirche, diesmal nach Deutenbach, wo ich meine damalige Freundin Astrid Wessa, ein hiesiges Gemeindeglied, heiratete. Seit 2013 wohne ich in Deutenbach. Ich würde mich freuen, in den Kirchenvorstand gewählt zu werden. Meine Interessen sind die Erhaltung der Schöpfung und der Seniorenbereich.



■ Kindertagesstätte - Baubeginn in der Gerstenstraße

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich startete im August der Neubau des neuen Paul-Gerhardt-Kindergartens in der Gerstenstraße/Ecke



Haferstraße. Mit tatkräftiger Unterstützung der Vorschulkinder führten KiTa-Leiterin Brigitte Dorberth, ihre Stellvertreterin Claudia Hof und Pfarrer Reiner Redlingshöfer zusammen mit den beiden Architekten, der Baufirma und Bürgermeister Kurt Krömer den

ersten Spatenstich durch. Zuvor hatte Pfarrer Redlingshöfer den Bau unter Gottes Segen gestellt. Umrahmt wurde der Spatenstich von Liedern der

KiTa-Kinder, die versprochen, den Baufortschritt genau zu beobachten.

Der neue Kindergarten, der mit knapp drei Millionen Euro veranschlagt ist, soll zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres im September 2019 starten und Platz für 104 Kinder bieten.

■ Auf geht's zur Jungschar

Wir treffen uns jeden zweiten Freitag von 16 bis 17.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in der Goethestraße 1.

Zur Jungschar sind alle Vorschulkinder und Kinder bis zur 2. Klasse (5 bis 8 Jahre) eingeladen, um miteinander zu spielen, singen, kochen, basteln, la-



chen, toben, Geschichten hören, und vieles mehr.

Wir treffen uns am 5. und 19. Oktober sowie am 16. und 30. November. In den Ferien findet keine Jungschar statt.

Infos bei Carmen Dornberger 0151-70 88 81 61 und jugendarbeit@gmx.de

■ „Neue Wege Woche“ der Konfirmanden

Über zwanzig Konfirmanden aus der Paul-Gerhardt- und der St. Jakobus-Gemeinde verbrachten zusammen mit vierzehn Trainees, zehn Jugendmitarbeitern, den Pfarrern und Jugendleiterinnen beider Gemeinden und Diakon Steve Ebach die erste Ferienwoche am

Hahnenkammsee bei Heidenheim. Bei der diesjährigen „Neuen-Wege-Woche“ stand neben der Beschäftigung mit dem Glaubensbekenntnis viel Spiel und Badespaß am Hahnenkammsee auf dem Programm, wie die nachfolgenden Bilder zeigen.



■ Herbstsammlung der Diakonie vom 15. bis 21. Oktober

„Und plötzlich stand ich auf der Straße.“ Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbstständigkeit sein. Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes, differenziertes und vernetztes Hilfeangebot.

Unser Ziel ist es, die betroffenen Per-

sonen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. Wir helfen durch Vermittlung einer Unterkunft und Hilfen zu Arbeit und Beschäftigung, Sicherstellung medizinischer Versorgung und professioneller Beratung in akuten existenziellen Notlagen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Paul-Gerhardt-Kirche, VR-Bank,

IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2018

■ Partnerschaft der Dekanate Fürth und Siha - Besuch eines Chors aus Siha

Vom 7. bis 25. Oktober werden zehn Sängerinnen und Sänger sowie als „Offizielle“ Dekan Elisa Kileo und der langjährige Stellvertreter Pfarrer Cryson Munisi im Dekanat Fürth zu Gast sein.

In Worten, aber vor allem mit dem Singen werden sie Botschafter der lutherischen Kirche in Tansania sein. Geistliche Lieder werden im Mittelpunkt stehen, dabei wird aber auch immer wieder traditionelle Musik mit christlichen Inhalten versehen, besonders aus der Kultur der Massai.

In den knapp drei Wochen ihres Aufenthalts werden sie bei Sonntagsgottesdiensten in Ammerndorf, St. Markus, Oberasbach, und St. Jakobus, Oberweihersbuch, in Roßtal und Obermichelbach singen.

In anderen Gemeinden des Dekanats werden sie Gemeinendachmittage und Seniorenentreffs musikalisch mitgestalten, dabei ist auch ein Konzert in Cadolzburg zusammen mit dem Gospelchor Seukendorf vorgesehen.

Die Termine können der Homepage www.siha-fuerth-partnerschaft.de entnommen werden.



Der Besuch in Kindergärten, bei einem Konfirmandennachmittag und in Schulen sowie eine Begegnung mit Landrat Matthias Dießl im Landratsamt gehören dazu.

Auch von der Arbeitswelt bei uns werden sie etwas mitbekommen, wie etwa einer Firmenbesichtigung oder der Besuch verschiedener landwirtschaftlicher Betriebe in der Region.

Ganz wichtig für die Partnerschaft der beiden Dekanate ist natürlich der Kontakt zu den Kirchengemeinden. Nur durch Gespräche und Begegnungen bleibt diese Partnerschaft lebendig. Trotz aller kulturellen Unterschiede kann die Gemeinschaft im Glauben gefeiert werden.

■ „Besuche bei den Nachbarn“

Die evangelischen und katholischen Kirchen im Nürnberger Südwesten und in Stein laden wieder ein zu Entdeckungen, Austausch, Gebet.

Der nächste Termin ist Sonntag, 7. Oktober, um 17 Uhr in der Jakobuskirche Stein-Oberweihersbuch.



Wer sich mit einer Mini-Pilgerwanderung auf die Kirchenerkundung einstimmen möchte, soll sich um 16.30 Uhr am Deutenbacher Kreisel einfinden.

Herzliche Einladung an alle Nachbar*innen, Ökumene-Bewegten, Kunstinteressierten!

BESTATTUNGEN **BURGER**

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen
zu Hause gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN **BURGER**

Stein - Hauptstraße 15 - Tel. 0911 25318785

www.bestattungen-burger.de

■ Offene Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen. Um all dem einen

guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

■ Montagstreff



Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

15.10. Reformation - Welche Bedeutung hat das heute für die evangelischen Christen?

mit Pfarrer Reiner Redlingshöfer

29.10. Madrid - Hauptstadt und Metropole für Kunst und Kunstliebhaber

Diavortrag mit Maria Mauser

12.11. Jonglieren für ein besseres Gedächtnis

mit Pancho Komischeke

26.11. Moderne Architektur und Wohnideen

Powerpoint Präsentation mit Ute Finzel

Diakonie 
Stein

Ambulanter Pflegedienst
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein

Tel.: 683103

Nächstenhilfe:
Tel.: 685537

- Beraten
- Betreuen
- Pflegen
- Nächstenhilfe



Pflege
dienst

Nächsten
hilfe

Wir sind für Sie da | Wir kümmern uns um Sie | Wir lassen Sie nicht alleine!

Einladung zum Gottesdienst ■

05.10.	11.00 Uhr	KiTa-Erntedank-Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer/C. Dornberger
07.10.	09.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
14.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
17.10.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
21.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kunstaussstellung	Pfr. R. Redlingshöfer
28.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. K. Müller
04.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
09.11.	16.30 Uhr	Martini-Andacht	Pfr. R. Redlingshöfer/C. Dornberger
11.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
14.11.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
18.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. K. Müller
21.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
25.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenedenken	Pfr. R. Redlingshöfer
02.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (Saft) und Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise ■ * nicht in den Ferien

Kinder und Jugend	Kinderchor (4 Jahre bis 2. Klasse) *	Dienstag	wöchentlich	15.30 Uhr
	Kinderchor (ab 3. Klasse) *	Dienstag	wöchentlich	16.15 Uhr
	Jungschar (5 bis 8 Jahre) *	Freitag	vierzehntägig	16.00 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder *	Freitag	wöchentlich	16.00 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Seite 14)	Montag	15./29.10. + 12./26.11.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	09./23.10. + 6./20.11.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	19.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Montag	17.10.	20.00 Uhr
	Jugendausschuss	Mittwoch	28.11.	19.00 Uhr

Veranstaltungen ■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

12.10.	18.00 Uhr	Konfi-Treff
20.10.	15.00 Uhr	Begegnungstreff
20. bis 21.10.		Kunstaussstellung
21.10.		Wahl des Kirchenvorstandes
21.10.	17.00 Uhr	Konzert der St. John's Gospelsingers Eibach in der Paul-Gerhardt-Kirche
26.10.	18.00 Uhr	Konfi-Treff
06. bis 08.11.		Steiner Bibelwoche in St. Jakobus
09.11.	16.30 Uhr	Martini-Andacht mit Laternenumzug der KiTa
10.11.	09.30 Uhr	Steiner Konfi-Tag in St. Jakobus
11.11.	14.00 Uhr	Martinimarkt
12.11.	16.00 Uhr	Laternenumzug Krippe
17.11.	15.00 Uhr	Begegnungstreff
23.11.	18.00 Uhr	Konfi-Treff